





## **BESCHREIBUNG**

Analog zur Definition des Begriffs "anthology" erarbeiten im Rahmen des Kunstprojekts „arthology“ 25 Künstler oder Künstlergruppen aus jeweils einem Mitgliedsland der Europäischen Union innerhalb eines festgelegten Zeitraums einzelne Kunstwerke zu einem vorher bestimmten Thema an einem gemeinsamen Ort. Besonderen Wert wird darauf gelegt, möglichst viele verschiedene Bereiche der Kunst zu integrieren. Für diese Zeitspanne werden den teilnehmenden Künstlern Atelierräume innerhalb eines adäquaten Gebäudes zur Verfügung gestellt. Während dieser Zeit entstehen Filme, die die Entstehung der Kunstwerke sowie die Arbeitsweise jedes einzelnen Künstlers in Wort und Bild dokumentieren und somit die unterschiedlichen Lösungsansätze der Künstler vom Konzept bis hin zum fertigen Werk aufzeigen.

Anschließend wird eine öffentliche Ausstellung innerhalb der selben Räume organisiert, während der die fertigen Kunstwerke neben ihrer dokumentierten Entstehung der Öffentlichkeit präsentiert werden.

## **ZIELE**

Schaffung eines nicht-kommerziellen Kunst-Events mit der Aufgabe, Transparenz innerhalb künstlerischer Prozesse zu erzeugen und somit eine größere Akzeptanz von junger, gegenwärtiger Kunst in der Bevölkerung durch eine neue Art der Kunstvermittlung herzustellen. „arthology“ bietet durch die angestrebte Vielzahl der beteiligten Kunstrichtungen die Möglichkeit eines repräsentativen Querschnitts.

Das Projekt soll den Austausch von Künstlern verschiedener Herkunft und aus unterschiedlichen Bereichen der Kunst fördern und dazu auffordern, internationale, interkulturelle Netzwerke zu bilden.

Innerhalb der Europäischen Union kann das Projekt dazu beitragen, interkulturelle Barrieren abzubauen, die Sprachkenntnisse der Teilnehmer zu vertiefen und die verschiedenen Identitäten der einzelnen Länder deutlich zu machen, hervor zu heben und gegebenenfalls auch zu hinterfragen.

Bei regelmäßiger Fortsetzung kann das Projekt zur kulturellen Verständigung Europas beitragen. Es bietet sich langfristig die Chance, einen regelmäßigen Kunst-Event für Europa zu etablieren und die Ausstellungen zu einem Spiegel der jeweiligen Zeit werden zu lassen.

"arthology" soll das Synonym für einen Ort kreativen, internationalen Austauschs werden.

## **DESCRIPTION**

In analogy to the definition of the term "anthology" 25 artists or groups of artists, each from one of the member countries of the European Union, are working in the framework of the art project "arthology" on certain pieces of art, related to a theme previously selected, within a fixed time span and at a common location. Special emphasis is given to the integration of as great a variety of art directions as possible. For the duration of the project the participating artists will be provided with studios within an adequate building.

During this period film material will be produced which will document the evolving of the pieces of art as well as the work method of the individual artists, in word and image, thereby demonstrating the diverse approaches of the artists from the concept to the finished work.

In conclusion an exhibition will be organised within the same building which will present the finished works alongside the documentation of their creation to the public.

## **GOALS**

Creation of a non-commercial art event with the task of providing transparency in artistic processes, thereby giving rise to a greater acceptance of current young art in the population by a novel method of presenting art as a medium. Because of the planned diversity of the art directions, "arthology" offers the possibility of a representative cross section.

This project is intended to promote the exchange between artists of different fields of the art world and to encourage others to build international intercultural networks.

within the European Union, the project may contribute to a lowering of intercultural barriers, a deepening of knowledge of the languages of the participants and bring out more clearly the different identities of the various countries and to question them, if necessary.

When repeating regularly, the project may contribute to cultural understanding in Europe. Long term it offers the opportunity to establish a regular art event for Europe and the exhibitions may represent a mirror of their time.

"arthology" is intended to become a synonym for a place of creative international exchange.



## **VALORISIERUNG**

Die Nachbereitung des Kunstprojekts unterteilt sich in verschiedene Bereiche. Vorrangiges Ziel ist es, die Ergebnisse des Projekts so vielen Personen wie möglich zugänglich zu machen.

Hierfür ist zum einen angedacht, aus dem, während des Schaffensprozess entstandenen, filmerischen Rohmaterials eine Dokumentation über den Ablauf des Projekts zu erstellen. Diese wird die Entstehungsgeschichten möglichst vieler, je nach Format aller, Arbeiten aufzeigen, und somit Einblick in die Hintergründe künstlerischen Schaffens wiedergeben. In Form einer freiverkäuflichen DVD mit umfangreichem Booklet hat dieser Film gleichzeitig Katalogfunktion und ist somit ein wesentlicher Beitrag für die Lebensläufe der beteiligten Künstler.

Gleichzeitig ist angedacht, die Ausstellung, nach Beendigung der Berliner Ausstellungszeit, durch die Metropolen Europas wandern zu lassen und sie somit einem noch größeren Teil der Bevölkerung Europas persönlich nahe zu bringen. Auch wenn hierbei die Authentizität des Raumes verloren geht, wird dies für sinnvoll erachtet, weil man nur so dem erklärten Ziel, möglichst viele Menschen zu erreichen, nahe kommen kann.

## **FORTSETZUNG**

Es bestehen konkrete Überlegungen, das Kunstprojekt in regelmäßigen Abständen entweder in den verschiedenen Metropolen Europas oder in Berlin als ständigem Veranstaltungsort unter ähnlichen Umständen zu wiederholen.

Ähnlich wie auch bei anderen regelmäßig stattfindenden großen Kunstausstellungen bietet sich die Möglichkeit, einen repräsentativen Querschnitt der sich ständig erneuernden und erweiternden Kunstrichtungen herzustellen und das Projekt zu einem Spiegel der jeweiligen Zeit werden zu lassen. Des weiteren können auf diese Weise auch weiterreichend interkulturelle Barrieren innerhalb der stetig wachsenden Europäischen Union abgebaut werden, um die Einigung Europas auch im kulturellen Bereich voran zu bringen. Es bietet sich langfristig die Chance, einen regelmäßigen Kunst-Event für Europa zu etablieren.

## **AUSWAHLVERFAHREN**

Mit Hilfe der Botschaften der teilnehmenden Länder und öffentlichen Ausschreibungen sollen die Künstler in ihren Heimatländern zur Bewerbung aufgefordert werden.

Um eine höchstmögliche Qualität und Vielfalt zu garantieren, werden die Teilnehmer von einer fünfköpfigen Gruppe hochqualifizierter und international anerkannter Experten ausgewählt.

## **EVALUATION**

The evaluation of the art project is divided into different areas. The primary goal is to make the results of the project accessible to as many people as possible.

To this purpose, on the one hand a documentation is planned which will arise during the creative process out of the raw film material covering the course of the project. It will demonstrate the development of many or, depending on the format, all works and thereby provide an insight into the backgrounds of artistic creation. In the form of a free purchasable DVD with an extensive booklet, this film serves at the same time the function of a catalogue and is therefore an important contribution to the vitae of the participating artists.

After its time in Berlin, it is also planned to send the exhibition on travels through the European metropolises, bringing a still greater portion of the European population into personal contact with it. Although in doing this the authenticity of the original room will be lost, this is still regarded as useful, since the goal of reaching as many people as possible may only be achieved in this manner.

## **CONTINUATION**

There are concrete considerations to repeat the art project periodically with the same conditions, either in different European capitals or in Berlin as a permanent location.

Similar to other big art exhibitions regularly taking place, this offers the opportunity to gain a representative cross section of the constantly renewing and widening art directions and to let the project become a mirror of the specific time. Furthermore, extensive intercultural barriers may be diminished within the constantly growing European Union. There is a longterm chance to establish a regular art event for Europe.

## **PROCEDURE OF SELECTION**

Via the embassies of the participating countries and pan-european public invitations to tender the artists will be reached in their home countries.

In order to guarantee maximum variety and high quality a jury of five high qualified and internationally well-known experts will select the candidates.





## **THEMA**

Die Wahl des Themas fiel auf den Begriff "home". "home" hat in den meisten Sprachen eine Vielzahl verschiedener Bedeutungen und lässt einen großen Spielraum für individuelle Interpretationen. Es ist ein Thema, das in unterschiedlichen Kulturkreisen ganz eigene Bedeutungen haben kann und mit dem somit ein hohes Maß an Identifikation möglich ist. Der Künstler soll in diesem Fall seine landesspezifische, kulturelle wie auch ganz persönliche Vergangenheit reflektieren und aufgrund seiner eigenen Wurzeln eine Aussage zu der Thematik in der heutigen Zeit der Europäischen Gemeinschaft machen. Es soll sowohl zu kultureller Verständigung und einem Gemeinschaftsgefühl der teilnehmenden Künstler untereinander beitragen als auch die Möglichkeiten bieten, unterschiedliche Wertvorstellungen und Traditionen aufzuzeigen und womöglich auch zu hinterfragen. "arthology" möchte den Künstlern für einige Wochen einen Raum der Gemeinschaft im Europäischen Haus zur Verfügung stellen, auf dass sie in Zukunft Europa als ihr kulturelles Zuhause bezeichnen können.

## **VERANSTALTER**

Das Projekt "arthology" wird veranstaltet von dem eingetragenen, gemeinnützigen Kunstverein Raum 20 e.V.

Der Kunstverein, dessen Name sich auf einen symbolischen Raum des „Europäischen Hauses“ bezieht, hat sich die Förderung von bildender und darstellender Kunst, Kunstwissenschaft und Kunstvermittlung sowie zeitgenössischer Musik und Literatur zur Aufgabe gemacht. Vornehmlich soll dies durch eigene Veranstaltungen des Vereins, wie Ausstellungen, Events, Vorträge, Lesungen, Diskussionen und Symposien erreicht werden.

## **KONTAKT**

### **Kunstprojekt Arthology**

Drakestraße 2  
D-12 205 Berlin

<http://www.arthology.de>  
<http://www.arthology.eu>  
[info@arthology.de](mailto:info@arthology.de)

### **Kunstverein Raum 20 e.V.**

Drakestraße 2  
D-12 205 Berlin

<http://www.kunstverein-raum20.de>  
[info@kunstverein-raum20.de](mailto:info@kunstverein-raum20.de)

## **THEME**

The concept "home" was decided upon as theme. In most languages, the word for "Home" has a variety of meanings and allows for large room for individual interpretations. It is a theme which has its distinct meanings in different cultures and which thus offers a high degree of identification. The artist should in this case reflect his own country-specific, cultural and completely personal past and on the basis of his own roots should make a statement on the theme in our time and in the European community. This will contribute to a deeper cultural understanding and a common feeling among the participating artists and also offer the possibility to uncover, and if necessary to question, different standards of values and traditions. "arthology" wishes to provide the artists with a community room in the "European house" such that they can refer in the future to Europe as their cultural home.

## **ORGANISER**

The project "arthology" will be organised by the registered, non-profit art club "Kunstverein Raum 20 e.V."

The Kunstverein, the name of which refers to symbolic room in the "European house", is devoted to the promotion of the fine and performing arts, art science and art communication, as well as contemporary music and literature. Predominantly, this shall be achieved by various presentations, organised by the "Kunstverein", such as exhibitions, events, lectures, readings, discussions, and symposia

## **CONTACT**

Malte Brants  
[brants@kunstverein-raum20.de](mailto:brants@kunstverein-raum20.de)

Loni Heinze  
[heinze@kunstverein-raum20.de](mailto:heinze@kunstverein-raum20.de)

Wolfgang Karfus  
[karfus@kunstverein-raum20.de](mailto:karfus@kunstverein-raum20.de)

Matthias Von Viereck  
[mvviereck@kunstverein-raum20.de](mailto:mvviereck@kunstverein-raum20.de)

Alexander Morandini  
[morandini@kunstverein-raum20.de](mailto:morandini@kunstverein-raum20.de)



### **UNTERSTÜTZT DURCH**

- Gemeinschaft der Europäischen Kulturinstitute in Berlin (GEK)
- Institut für Auslandsbeziehungen (IFA)
- Botschaft des Königreichs Schweden
- Polnisches Kulturinstitut
- Tschechisches Zentrum
- Kulturinstitut der Slowakischen Republik
- Finnland Institut
- Bulgarisches Kulturinstitut
- Rumänisches Kulturinstitut
- Botschaft der Republik Estland
- Griechische Kulturstiftung

### **SUPPORTED BY**

© Malte Brants, Loni Heinze 2004

Veranstalter:	Kunstverein Raum 20 e.V.
Konzept und Idee:	Malte Brants, Loni Heinze
Planung und Durchführung:	M. Brants, W. Karfus, M. v. Viereck
Stand:	03/2006

Aktuelle Informationen: <http://www.arthology.eu>

Nachdruck und Wiedergabe dieses Konzepts, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Veranstalter. Für den Namen „arthology“ wurde Gebrauchsmusterschutz beantragt.

Duplication and reproduction of this concept, even partially, only with written permission of the organiser. Patent protection for the expression "arthology" is pending.

---

**ARTHOLOGY**

ARTPROJECT • KUNSTPROJEKT • BERLIN • 2007